



September 2009

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Bergrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff		Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit					
		HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂	µg/m ³	200*)		120	
NO₂	µg/m ³	200			30**)
PM₁₀	µg/m ³			50***)	40
CO	mg/m ³		10		
Alarmwerte					
		MW3			
SO₂	µg/m ³	500			
NO₂	µg/m ³	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation					
		Mittelwert			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. Juni	Tagesmittelwert	
SO₂	µg/m ³	20	20	50	
NO_x	µg/m ³	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Juni 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Juni jedes Jahres bis 1. Juni 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Juni 2010 bis 31. Dezember 2011.

****) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte		
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1	
Ozon	µg/m ³	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit			
MW8			
120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)			
Zielwert für den Schutz der Vegetation			
AOT40			
18 000 µg/m ³ h berechnet von Juni bis Juli, gemittelt über 5 Jahre			

WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2009

Datum	Wetterlage	
1.	SW	Eine schwache Südwestströmung bringt milde Luft in den Alpenraum. Nördlich der Alpen kommt gebietsweise leichter Föhn auf. Mit dem Föhn wird in Bludenz mit 31,9 °C auch der Monatshöchstwert erreicht. In der Nacht auf den 2. gehen dann im Westen teils kräftige Gewitter nieder.
2.	h	Zwischen einem Tief über den Britischen Inseln und einem über Osteuropa liegt der Alpenraum in schwachem Hochdruckeinfluss. Am Nachmittag und Abend bilden sich von Vorarlberg bis Salzburg neuerlich einige heftige Gewitter. Die Höchstwerte erreichen sommerliche 25 bis 30 °C.
3.	TB	Das Tief über den Britischen Inseln weitet seinen Einflussbereich nach Mitteleuropa aus. Von Westen her breitet sich Regen auf weite Teile Österreichs aus. Mit dem Regen kühlt es auch deutlich ab und so liegen die Maxima in Vorarlberg nur mehr bei 20 °C, am Neusiedlersee sind es hingegen nochmals über 30 °C.
4.-5.	TS	Am 4. d.M. überquert eine Kaltfront die Alpen und sorgt für einen deutlichen Temperatursturz. In weiterer Folge bildet sich über Oberitalien ein kräftiges Tief, welches besonders südlich des Alpenhauptkamms für intensive gewitterdurchsetzte Niederschläge sorgt. Am Loiblpass werden innerhalb von 24h 232,7 Liter/m ² gemessen. Die Schneefallgrenze sinkt vorübergehend unter 2000m. Am 5. zieht das Tief ab und es wird wieder durchwegs sonnig, wenngleich die Höchstwerte über 15 bis 20 °C nicht hinauskommen.
6.-7.	H	Von Westen her schiebt sich ein Hochdruckgebiet nach Mitteleuropa und sorgt allmählich für trockenes, sonniges und mildes Wetter. In manchen Alpentälern sinkt die Temperatur in den Morgenstunden des 6. auf knapp 0 °C, tagsüber werden aber Werte bis rund 20 °C gemessen. Am 7. wird es mit 20 bis 25 °C wieder eine Spur wärmer.
8.-9.	HE	Das Hoch verlagert sich langsam Richtung Osten. Im Alpenraum bleibt es somit sonnig und tagsüber bei Temperaturen über 20 °C angenehm warm. In der Nacht sinken die Temperaturen aber verbreitet unter 10 °C.
10.-11.	Hz	Der Alpenraum liegt zwischen einem Hoch über den Britischen Inseln und einem Hoch über Osteuropa. An den Nachmittag ist es bei Maxima zwischen 20 und 26 °C durchaus mild, vereinzelt bilden sich aber heftige Gewitter mit kräftigem Regen.
12.	N	Eine Nordströmung sorgt für überwiegend bewölktetes Wetter. Nur im Süden zeigt sich länger die Sonne. Gerade hier bilden sich am Nachmittag aber neuerlich einzelne Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 °C im Salzkammergut und 25 °C in der Südoststeiermark.
13.	NW	Mit einer Nordwestströmung bleibt es im Alpenraum unbeständig. Im Norden zeigt sich bei Temperaturen zwischen 15 und 20 °C kaum die Sonne und im Süden bilden sich nach einem sonnigen Tag zum Abend hin wiederum heftige Gewitter. In den sonnigen Regionen liegen die Höchstwerte bei rund 20°C.
14.-15.	TS	Ein Tief über dem Golf von Genua sorgt besonders am 14. d.M. südlich der Alpen für intensive Niederschläge. Meist trocken bleibt es im äußersten Osten und Westen, aber auch hier ist es durchwegs bewölkt. Die Temperaturen liegen zwischen 10 °C in Oberkärnten und 22 °C am Neusiedlersee. Am 15. zieht das Tief nach Südwesten ab und im Norden kommt wieder die Sonne zum Zug. In den südlichen Landesteilen bleibt es nur bei kurzen sonnigen Phasen. Die Temperaturen liegen zwischen 15 °C in Oberkärnten und 25 °C an der March.
16.	TmW	Das Tief verlagert sich in das westliche Mittelmeer, steuert aber weiterhin feuchte Luft an die Alpensüdseite. Während im Norden mit Sonne bis zu 26 °C erreicht werden, bleibt es im regnerischen Süden bei nur rund 16 °C deutlich kühler.
17.	G	Der Tiefdruckeinfluss von Süden her schwächt sich ab. Noch gelangen aber feucht- milde Luftmassen in den Alpenraum. Sonne und Wolken wechseln einander ab, zwischendurch bilden sich auch einige kräftige Regenschauer sowie einzelne Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 °C im Waldviertel und 24 °C im Klagenfurter Becken.
18.-19.	h	Von Nordwesten her breitet sich langsam schwacher Hochdruckeinfluss aus. Während am 18. in der Westhälfte von Österreich meist die Sonne scheint, bleibt es im Süden und Oste trüb. Die Höchstwerte erreichen je nach Sonne 18 bis 25 °C. Am 19. d.M. treten nur mehr einzelne Schauer auf und meist überwiegt der Sonnenschein. Nur im Süden und Südosten halten sich noch hartnäckige Wolkenfelder. Die Maxima liegen bei 20 bis 26 °C.
20.	HE	Ein ausgeprägtes Hoch reicht von Südkandinavien bis Mitteleuropa und sorgt im Alpenraum für überwiegend sonniges und trockenes Wetter. Die Temperaturen bleiben unverändert.
21.-23.	H	Das Hochdruckgebiet kommt genau über Mitteleuropa zu liegen und sorgt für sonniges und mildes Wetter. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 27 °C.
24.-25.	Hz	Der Hochdruckeinfluss wird etwas schwächer und besonders in den nördlichen Landesteilen ziehen immer wieder dichte Wolkenfelder und auch einzelne Regenschauer durch. Die Temperaturen gehen etwas zurück und erreichen am 25. nur mehr 16 bis 24 °C.
26.-28.	H	Der Hochdruckeinfluss über Mitteleuropa verstärkt sich wieder, wenngleich am 26. ein Tief in höheren Luftschichten noch für einige Wolken und auch einzelne Regenschauer sorgt. Am 27. und 28. ist es überwiegend trocken, in den inneralpinen Becken und Tälern hält sich aber teils bis in den Nachmittag hinein Hochnebel. In den sonnigen Regionen wird es aber für Ende September mit bis zu 27 °C ausgesprochen mild.
29.	Hz	Der Hochdruckeinfluss nimmt etwas ab. Es bleibt aber trocken und durchwegs sonnig. Nur in den nördlichen Landesteilen machen sich einige dichtere Wolkenfelder bemerkbar. Höchstwerte 18 bis 25 °C.
30.	NW	Ein breites Nordwestwindband erstreckt sich vom Atlantik bis nach Mitteleuropa und führt einen Störungsausläufer gegen die Alpen. Während es im Süden durchwegs sonnig ist, muss man in den nördlichen Landesteilen mit dichten Wolken sowie ein paar Regentropfen rechnen. Es bleibt mild bei Maxima zwischen 16 °C im Waldviertel und 23 °C in Teilen Tirols.

Hohenwarter

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientenschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im September 2009

Schwefeldioxid im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	7	6	3	5	0	0	97,6
Forsthof	2	10	9	4	6	0	0	76,6
Groß Enzersdorf II	3	40	21	6	15	0	0	97,8
Gänserndorf	4	57	40	9	24	0	0	97,5
Hainburg	4	38	24	11	16	0	0	97,4
Heidenreichstein	2	9	8	4	5	0	0	97,7
Irnfritz	2	12	11	4	6	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	15	13	7	9	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	12	9	3	5	0	0	97,5
Krems	1	13	9	3	5	0	0	97,6
Mistelbach	3	21	17	8	8	0	0	97,8
Mödling	3	12	9	4	6	0	0	97,9
Neusiedl	4	22	13	5	9	0	0	97,8
Payerbach	2	7	6	4	4	0	0	97,9
Schwechat	3	34	25	7	12	0	0	97,8
St. Pölten	2	14	7	3	4	0	0	97,6
Stixneusiedl	3	35	24	10	13	0	0	97,5
Streithofen	4	17	13	6	7	0	0	97,8
Traismauer	2	10	9	4	5	0	0	97,7
Trasdorf	4	19	15	5	8	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	2	17	8	3	5	0	0	97,8
Tulln	4	11	10	5	7	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	7	6	3	5	0	0	97,6
Zwentendorf	3	23	14	6	8	0	0	97,8

Stickstoffdioxid im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfü- barkeit in %</i>
Amstetten	22	71	58	32	52	0	0	97,8
Bad Vöslau	15	61	46	27	41	0	0	97,8
Biedermannsdorf	32	116	96	48	85	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	9	28	24	13	19	0	0	97,6
Forsthof	8	42	38	15	20	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	14	81	52	28	39	0	0	97,8
Gänserndorf	14	66	55	25	38	0	0	97,5
Hainburg	14	67	58	27	37	0	0	97,8
Heidenreichstein	6	21	12	8	11	0	0	97,8
Kematen	12	36	29	17	26	0	0	97,6
Klosterneuburg	16	78	71	32	50	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	27	115	102	60	86	0	0	97,7
Krems	22	93	69	36	64	0	0	97,4
Mödling	20	88	68	36	60	0	0	97,8
Neusiedl	11	46	34	17	30	0	0	97,8
Payerbach	4	86	34	9	11	0	0	97,8
Poehclarn	17	66	47	25	38	0	0	97,7
Purkersdorf	19	113	70	32	42	0	0	97,8
Schwechat	25	99	91	51	75	0	0	97,8
St.Poelten	22	83	70	30	54	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	47	120	115	65	100	0	0	97,7
St. Valentin A1	26	99	82	38	70	0	0	97,8
Stixneusiedl	12	52	38	17	31	0	0	97,6
Stockerau	26	136	108	39	81	0	0	97,5
Streithofen	10	41	32	19	22	0	0	97,8
Traismauer	13	44	39	19	30	0	0	97,6
Trasdorf	10	43	33	15	23	0	0	97,7
Tulbinger Kogel	8	42	35	14	21	0	0	97,8
Tulln	18	70	52	27	44	0	0	97,8
Vösendorf	28	126	85	46	77	0	0	97,8
Wiener Neudorf	32	118	93	56	86	0	0	97,8
Wiener Neustadt	18	68	54	28	48	0	0	97,8
Wolkersdorf	13	73	46	21	38	0	0	97,8
Zwentendorf	14	63	46	19	39	0	0	97,8

Ozon im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	36	99	99	84	91	0	0	97,8
Annaberg	64	111	110	103	103	0	0	97,6
Bad Vöslau	55	124	124	108	107	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	48	129	123	104	102	0	0	97,5
Forsthof	70	120	119	111	105	0	0	97,8
Gänserndorf	59	152	151	136	122	1	0	97,5
Hainburg	64	137	136	132	122	1	0	97,8
Heidenreichstein	55	123	121	109	107	0	0	97,8
Himberg	51	149	145	122	118	0	0	97,8
Irnfritz	67	125	124	113	109	0	0	97,8
Kematen	46	106	104	92	94	0	0	97,6
Klosterneuburg	53	130	130	108	107	0	0	97,8
Kollmitzberg	62	121	120	106	100	0	0	97,5
Krems	40	114	110	91	92	0	0	97,6
Mistelbach	66	140	139	131	121	1	0	97,8
Mödling	52	122	121	110	109	0	0	97,8
Payerbach	78	121	118	113	108	0	0	97,6
Pöchlarn	40	115	113	89	98	0	0	97,8
Purkersdorf	37	119	116	104	93	0	0	97,6
Schwechat	51	177	164	120	114	0	0	97,8
St. Pölten	35	120	119	95	90	0	0	97,6
St. Valentin	34	101	98	77	87	0	0	97,8
Stixneusiedl	63	147	147	128	123	0	0	97,7
Stockerau	36	123	121	107	97	0	0	97,8
Streithofen	49	121	120	108	101	0	0	97,8
Ternitz	52	115	112	107	105	0	0	97,8
Tulln	41	127	126	117	106	0	0	97,8
Wiener Neustadt	49	132	130	120	113	0	0	97,8
Wiesmath	86	121	120	116	116	0	0	97,8
Wolkersdorf	63	141	141	122	120	0	0	97,8
Ziersdorf	48	142	139	118	111	0	0	97,8

PM10 im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	24	71	58	41	52	0	100,0
Bad Vöslau	22	57	53	40	45	0	99,8
Biedermannsdorf	25	114	73	44	50	0	99,8
Forsthof	22	147	124	37	58	0	99,0
Gänserndorf	29	963	483	107	65	1	99,8
Groß Enzersdorf II	34	785	294	78	77	3	99,8
Hainburg	26	104	60	44	54	0	99,9
Heidenreichstein	22	159	77	37	46	0	99,7
Himberg	25	58	55	45	45	0	100,0
Kematen	25	1.469	517	89	54	1	99,0
Klosterneuburg	25	57	53	42	48	0	99,9
KlosterneuburgB14	22	138	70	39	45	0	100,0
Mannswörth	26	78	69	44	52	0	100,0
Mistelbach	25	378	167	43	49	0	100,0
Mödling	21	68	54	40	46	0	99,7
Neusiedl	29	135	84	47	56	0	99,8
Purkersdorf	14	1.158	410	67	30	1	99,4
Schwechat	27	82	76	46	51	0	100,0
St. Pölten	26	57	54	45	47	0	100,0
St.Poelten-Verkehr	28	68	62	52	55	1	99,8
St. Valentin-A1	23	57	52	38	45	0	100,0
Stixneusiedl	29	284	151	63	62	1	100,0
Stockerau	22	84	59	37	44	0	100,0
Streithofen	26	58	55	49	52	0	99,4
Traismauer	33	155	84	48	64	0	99,7
Trasdorf	31	108	70	53	61	1	99,7
Tulln	25	74	67	51	54	1	100,0
Vösendorf	19	72	50	39	40	0	99,9
Wiener Neudorf	38	245	152	69	84	2	99,9
Wiener Neustadt	21	147	75	40	43	0	85,4
Wolkersdorf	25	235	119	49	52	0	99,6
Ziersdorf	21	51	47	40	41	0	99,8
Zwentendorf	29	78	62	47	57	0	99,7

PM2,5 im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St.Pölten	24	52	39	41	99,9
Stixneusiedl	16	141	38	39	100,0

Kohlenmonoxid im September 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,22	0,63	0,39	0,34	0,40	0	99,5
Schwechat	0,23	0,53	0,45	0,41	0,42	0	99,4
St.Poelten-Verkehr	0,40	1,14	0,96	0,73	0,78	0	99,3
Vösendorf	0,24	0,75	0,62	0,49	0,49	0	99,3

Überschreitungen im September 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänsersdorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf			
1.																																						
2.																																						
3.																																						
4.																																						
5.																																						
6.																																						
7.																																						
8.																																						
9.																																						
10.																																						
11.																																						
12.																																						
13.																																						
14.																																						
15.																																						
16.																																						
17.																																						
18.																																						
19.																																						
20.																																						
21.																																						
22.																																						
23.																																						
24.																																						
25.																																						
26.																																						
27.																																						
28.																																						
29.																																						
30.																																						

Überschreitungen der Informationsschwelle im September Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnfritz	Kematen	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Vösendorf	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf		
1.																																				
2.																																				
3.																																				
4.																																				
5.																																				
6.																																				
7.																																				
8.																																				
9.																																				
10.																																				
11.																																				
12.																																				
13.																																				
14.																																				
15.																																				
16.																																				
17.																																				
18.																																				
19.																																				
20.																																				
21.																																				
22.																																				
23.																																				
24.																																				
25.																																				
26.																																				
27.																																				
28.																																				
29.																																				
30.																																				

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³